

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Cuxhaven</u>		
Straße	<u>Rathausplatz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>27472 Cuxhaven</u>		
Telefon	<u>+494721700-0</u>	Fax	
E-Mail	<u>vergabe@cuxhaven.de</u>	Internet	<u>https://www.cuxhaven.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer **51NH2601-001**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zuglassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

27472 Cuxhaven
Im gesamtem Stadtgebiet.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Stadt Cuxhaven beabsichtigt verteilt auf das gesamte Stadtgebiet im Rahmen einer energetischen Sanierung ca. 557 Straßenleuchten auf moderne, energiesparende LED-Leuchten umzurüsten. Durch den Austausch soll eine wirtschaftliche Art der Beleuchtung sowie eine Minderung der CO2-Emissionen erreicht werden.

Hierzu werden die vorhandenen so genannten Leuchtenköpfe durch neu anzuschaffende LED-Beleuchtungsköpfe ausgetauscht ohne den jeweiligen Standort der Lichtpunkte zu verändern. Zusätzlich sind an ca. 380 Lichtpunkten die Mastanschlusskästen zu erneuern und ca. 10 Masten zu kürzen. Eine Installation von zusätzlichen Lichtpunkten ist nicht vorgesehen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nur für ein Los |
| <input type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose |
| | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

i) Ausführungsfristen

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung: | in der 20. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | in der 30. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW. |

- weitere Fristen
-

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E23193649>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am **03.02.2026** um **11:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **05.03.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E23193649>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin

am **03.02.2026** um **11:00** Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Aus diesem Grund findet gemäß § 14 Absatz 1 VOB/A keine Eröffnung mit Bieter und Ihren Bevollmächtigten statt.

t) geforderte Sicherheiten

Gem. VOB/B

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gem. VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 124)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Friedrichswall 1

30159 Hannover

Telefon: (0511) 120-7807

Fax: (0511) 120-5770

E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de